

21.7.17

## In der Region fest verwurzelt

Weinheims Oberbürgermeister  
Heiner Bernhard wird 60



Heiner Bernhard

**Weinheim.** (wit) Er ist ein Kind der Region – und ein Weinheimer mit Leib und Seele: Heiner Bernhard (Foto: Kreuzer), seit mittlerweile 15 Jahren Oberbürgermeister seiner Heimatstadt und darüber hinaus in diversen regionalen Gremien und Einrichtungen en-

gagiert, feiert am heutigen Samstag seinen 60. Geburtstag. Der Sozialdemokrat, der in Weinheim geboren wurde, dort aufwuchs und zur Schule ging, war 2002 in das höchste Amt der mit über 45 000 Einwohnern größten Stadt im Rhein-Neckar-Kreis gewählt worden; sein Gegenkandidat war damals der heutige Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, gewesen. 2010 wurde Bernhard mit über 72 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt.

### *Gegen Dallinger gewonnen*

Heiner Bernhard war nach dem Abitur und dem Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg dort ab 1986 zunächst als Verwaltungsjurist im Rechtsamt der Stadt tätig, bevor er 1994 zum Leiter des Amtes für Öffentliche Ordnung berufen wurde. Nach der Wahl zum OB in Weinheim widmete er sich insbesondere der Stadtentwicklung und war maßgeblich mit dafür verantwortlich, dass seine Heimatstadt immer mehr Bedeutung gewann als Mittelzentrum in der Metropolregion Rhein-Neckar. Seit 2007 nimmt die Bevölkerungszahl permanent zu; heute ist Weinheim längst einer der attraktivsten Wohnorte in der gesamten Region.

Auf regionaler Ebene ist er unter anderem Mitglied der Verbandsversammlung der Metropolregion und Kreisrat. Tätig ist er auch im Vorstand der Sportregion Rhein-Neckar, als Ausschussmitglied im Zweckverband „High-Speed-Netz Rhein-Neckar“, als Vorsitzender der Metropol-Card-Bibliotheken – und nicht zuletzt auch als stellvertretender Vorsitzender des „Vereins Kurpfalz“, der sich der Wiederbelebung der historischen Bedeutung der ehemaligen Kurpfalz widmet.